

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 11.10.2011

überarbeitet am: 11.10.2011

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: MaisTer flüssig**
- **Registrierungsnummer** ZulNr. 006169-00
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Herbizid
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
- **Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:**  
Bayer CropScience AG  
Alfred-Nobel-Straße 50  
D-40789 Monheim am Rhein  
www.bayercropscience.de
- **Vertrieb:**  
Kwizda Agro GmbH  
Dr. Karl Lueger-Ring 6  
A-1010 Wien  
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**  
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
  - **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**  
Xi; Reizend  
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
N; Umweltgefährlich  
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  - **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
  - **Kennzeichnungselemente**
  - **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
  - **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
- 


Xi Reizend  
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Isoxadifen-ethyl  
Foramsulfuron

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2011

überarbeitet am: 11.10.2011

**Handelsname: MaisTer flüssig**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **R-Sätze:**

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

· **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Enthält Isoxadifen-ethyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:**

Öl basierende Dispersion auf der Basis von Foramsulfuron (30 g/l), Iodosulfuron (1 g/l Methylester-Na) und Isoxadifen-Diethyl (30 g/l)

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-94-5 EINECS: 265-198-5 Indexnummer: 649-424-00-3	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische Xn R40-65; N R51/53 R66-67 Carc. 2, H351; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	<50%
CAS: 577-11-7 EINECS: 209-406-4	Natriumdioctylsulfosuccinat Xi R38-41 Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	<20%
CAS: 345642-79-7	Polyglykolether Xi R38-41; Xi R43; N R51/53 Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	<15%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0 Indexnummer: 649-356-00-4	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Xn R65; Xi R37; N R51/53 R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335+H336	<10%
CAS: 108-32-7 EINECS: 203-572-1 Indexnummer: 607-194-00-1	Propylencarbonat Xi R36 Eye Irrit. 2, H319	<5%
CAS: 173159-57-4	Foramsulfuron R52/53 Aquatic Chronic 3, H412	3%
CAS: 163520-33-0 ELINCS: 443-870-0 Indexnummer: 607-694-00-X	Isoxadifen-ethyl Xn R22; Xi R43; N R50/53 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	3%
CAS: 144550-36-7 Indexnummer: 616-108-00-1	Iodosulfuron-methyl-natrium N R50/53 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,1%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2011

überarbeitet am: 11.10.2011

**Handelsname: MaisTer flüssig**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
- **Nach Einatmen:**  
Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Mit viel Wasser und Seife, möglichst auch mit Polyethylenglykol 400 reinigen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Kontaktlinsen entfernen.  
Augen bei geöffnetem Lidspalt für mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Verschlucken:**  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.  
Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken lassen.
- **Hinweise für den Arzt:** Es ist kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Symptome: Speichelfluss, Atemnot, Lethargie, Atemstörung  
Das Produkt verursacht Reizungen der Augen, Haut und Schleimhäute
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Es ist kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung: eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Bei Aufnahme größerer Mengen wird die Verabreichung von Medizinalkohole und Natriumsulfat empfohlen.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum oder Wasser im Sprühstrahl
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>), Iodwasserstoff (HI)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben:**  
Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 11.10.2011

überarbeitet am: 11.10.2011

**Handelsname: MaisTer flüssig**

(Fortsetzung von Seite 3)

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
*Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)*
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
*Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.*
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.*
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.*

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
*Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.  
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** *Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.*
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
*Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.*
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
*Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** *Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.*
- **Empfohlene Lagertemperatur:** *-10 °C bis 30 °C*
- **Spezifische Endanwendungen**  
*Pflanzenschutzmittel im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009*

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
*Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.*
- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
*Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.*
- **Zusätzliche Hinweise:** *Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2011

überarbeitet am: 11.10.2011

**Handelsname: MaisTer flüssig**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.  
Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.
- **Atemschutz:**  
Unter Einhaltung der angegebenen Anwendungsbestimmungen nicht erforderlich.  
Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Bei Kontamination waschen.  
Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

- **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**



Korbbrille und Gesichtsmaske gemäß EN166 tragen.

Augendusche für den Notfall bereithalten.

- **Körperschutz:**

Standard-Overall und Schutzanzug tragen. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

- **Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Aussehen:**

**Form:** Flüssig  
**Farbe:** Olivgrün bis braun  
**Geruch:** Aromatisch

· **pH-Wert bei 23°C:** 7 - 9 (1%)

· **Zustandsänderung**  
**Siedepunkt/Siedebereich:** Keine Daten verfügbar.

· **Flammpunkt:** 80°C

· **Zündtemperatur:** 440°C

· **Explosionsgefahr:** Nicht als explosionsgefährlich eingestuft (EEC, Methode A14)

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2011

überarbeitet am: 11.10.2011

**Handelsname: MaisTer flüssig**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Explosionsgrenzen:**  
**Brandfördernde Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht brandfördernd.
- **Dichte bei 20°C:** ca. 1,03 g/cm<sup>3</sup>
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.
- **Viskosität:**
  - Dynamisch bei 20°C:** 20 - 50 mPas (Scherkraft 20/s)
  - Dynamisch bei 20°C:** 20 - 50 mPas (Scherkraft 100/s)
  - Oberflächenspannung bei 25°C:** 28,6 mN/m (unverdünnt)
- **Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Chemische Stabilität** Stabil unter Normalbedingungen.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Punkt 5

### 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
Es sind keine produktspezifischen Daten zur akuten Toxizität vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf ein Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung.

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 4000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h*	2,26 mg/l (Ratte)

- **Zusätzliche Hinweise**  
\* Das Produkt wurde in Form eines lungengängigen Aerosols geprüft. Bei bestimmungsgemäßer und vorausgesehener Verwendung wird kein atembares Aerosol gebildet.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizend (Kaninchen)
- **am Auge:** Reizend (Kaninchen)
- **Sensibilisierung:**  
Nicht sensibilisierend (Kaninchen, OECD 406, Buehler Test)  
Nicht sensibilisierend (Maus, OECD 429, lokaler Lymphknotentest)

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf ein Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung.

EC50/168h	48 µg/l (Wasserlinse, Lemna gibba)
EC50/96h	2,4 mg/l (Alge, Pseudokirchneriella subcapitata)

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2011

überarbeitet am: 11.10.2011

**Handelsname: MaisTer flüssig**

(Fortsetzung von Seite 6)

LC50/48h	3,4 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
LC50/96h (statisch)	8,1 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss)

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Nicht leicht biologisch abbaubar
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

- **Abfallschlüsselnummer:**  
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Europäischer Abfallkatalog**  
02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

### 14 Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**
- **ADR** UN3082

- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Isoxadifen-ethyl, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische)

- **Transportgefahrenklassen**

- **ADR**



- **Klasse** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Gefahrzettel** 9

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2011

überarbeitet am: 11.10.2011

**Handelsname: MaisTer flüssig**

(Fortsetzung von Seite 7)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> </ul>	<p>III</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Umweltgefahren:</b></li> <li>· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b></li> </ul>	<p>Symbol (Fisch und Baum)</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b></li> <li>· <b>Kemler-Zahl:</b></li> </ul>	<p>Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</p> <p>90</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b></li> </ul>	<p>Nicht anwendbar.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Transport/weitere Angaben:</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>Begrenzte Menge:</b></li> <li>· <b>Beförderungskategorie</b></li> <li>· <b>Tunnelbeschränkungscode</b></li> </ul>	<p>5L</p> <p>3</p> <p>E</p>

### 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Anwendungsbestimmungen:**  
Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
- **Auflagen:**  
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.  
Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.  
Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.  
Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.  
Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.  
Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.  
Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
- **Klassifizierung nach VbF:** A III
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Weitere Angaben:** WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2011

überarbeitet am: 11.10.2011

**Handelsname: MaisTer flüssig**

(Fortsetzung von Seite 8)

**· Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
  
- R10 Entzündlich.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen.
- R37 Reizt die Atmungsorgane.
- R38 Reizt die Haut.
- R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**· Abkürzungen und Akronyme:**

- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- LC50: Lethal Concentration, 50 percent
- LD50: Lethal Dose, 50 percent
- EC50: maximal Effective Concentration, 50 percent
- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)

**· Daten gegenüber der Vorversion geändert --**